

3.7.21

Gottesdienst mit Reimpredigt

OBERHOCHSTATT - Obwohl auch in diesem Jahr keine offizielle Kirchweih gefeiert werden kann, findet in Oberhochstatt bei trockenem Wetter am Sonntag, 4. Juli, um 10 Uhr am „Beitelberg“ (Wiese am Parkplatz Vogellehrpfad) ein „Kerwagottesdienst“ statt.

Pfarrer Reinhold Friedrich hält eine fränkische Reimpredigt unter dem Motto „Jesus ist bei uns, was für ein Glück, das ist wie vom Himmel auf Erden ein Stück“. Die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes übernimmt der Posaunenchor Oberhochstatt/Weiboldshausen.

Wer mag, kann sein Gesangbuch und eine Sitzgelegenheit mitbringen, ansonsten werden Bierbänke zum Sitzen angeboten. „Die Abstandsregeln sind einzuhalten, bei diesem Gottesdienst im Freien gibt es aber keine Maskenpflicht“, informiert Pfarrer Friedrich.

Nach dem Gottesdienst wartet wieder eine kleine Überraschung auf die Besucher. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Martinskirche statt. wt

TA

wt
3.7.21

Windsbacher und Heißmann gastieren

ANDREASKIRCHE Im Juli gibt es vier hörenswerte Konzerte in der Weißenburger Stadtkirche.

WEISSENBURG - Am Freitag, 9. Juli, kommt der Windsbacher Knabenchor mit seinem Chorleiter Kirchenmusikdirektor (KMD) Martin Lehmann um 19 Uhr in die Stadtkirche. „Ungefähr 30 der tüchtigsten jungen Sänger dieses weltberühmten Ensembles singen geistliche Chormusik von Heinrich Schütz bis Felix Mendelssohn Bartholdy und von Anton Bruckner bis Knut Nystedt“, informiert der Weißenburger KMD Michael Haag.

Im zweiten Teil des Konzerts erklingen deutsche Volkslieder in der Vertonung von Friedrich Silcher, Joseph Rheinberger und anderen. Das Chorkonzert wird eröffnet und gegliedert durch Orgelwerke aus Romantik, Renaissance und jazziger Moderne. An der großen Steinmeyer-Orgel spielt Michael Haag. Kinder unter 15 Jahren haben freien Eintritt, Karten zu diesem Konzert für 20 Euro im Mittelschiff, zu 15 Euro in den Seitenschiffen gibt es ausschließlich beim Kulturamt der Stadt Weißen-

burg, Pfarrgasse 4, E-Mail: kulturamt@weissenburg.de oder Telefon 09141/9073 30. Restkarten an der Abendkasse. Für Schüler, Schwerbehinderte und Mitglieder des Vereins Orgelpfeifen gibt es jeweils drei Euro Ermäßigung.

„Leise Töne und lautes Lachen“

Eine Woche später ist der Nachholtermin für „leise Töne und lautes Lachen“, nämlich für Volker Heißmann und das Pavel-Sandorf-Quartett mit ihrem Kirchen-Programm „Introitus interruptus“, das vom Sommer vergangenen Jahres auf Donnerstag, 15. Juli, um 19.30 Uhr verlegt werden musste. Für diese Veranstaltung gelten noch die Eintrittskarten mit dem damaligen Datum 17. Juni 2020. Ein weiterer Kartenverkauf ist wegen des Corona-bedingt reduzierten Platzangebots in der Andreaskirche nicht möglich. Der Einlass beginnt um 18.30 Uhr.

Beim Konzert für „Harfe und Orgel“ am Freitag, 16. Juli, um 19 Uhr



Foto: Mila Pavan

Am Freitag, 9. Juli, werden ungefähr 30 der tüchtigsten jungen Sänger des Windsbacher Knabenchors in der Weißenburger Andreaskirche geistliche Chormusik und deutsche Volkslieder erklingen lassen.

dagegen gibt es freien Eintritt in die Andreaskirche: Die Harfenistin Beate Fürbacher und die Organistin Jutta Pauer musizieren mit ihren so unterschiedlichen Instrumenten sowohl solistisch als auch gemeinsam. Der klingende Kirchenraum und die Raffinesse der Arrangements werden

durch die Kunstfertigkeit des musikalischen Duos zum Leben erweckt. Um eine freundliche Kollekte zur Deckung der Unkosten wird am Ausgang gebeten.

Und am Freitag, 30. Juli, um 17 Uhr eröffnet KMD Michael Haag dann die ökumenische Konzertreihe

der „30 Minuten Orgelmusik“ in der angenehm kühlen Andreaskirche. Die weiteren Konzerte finden bis einschließlich 10. September jeweils freitags um 17 Uhr bei freiem Eintritt abwechselnd in der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche und in der evangelischen Andreaskirche statt. wt